

Klimaschutz und Energiewende – Inhalte und Strategien für den internationalen Wissenstransfer zwischen Regionen

Dr. Peter Moser

Deutsch-Japanisches Symposium zu Klimaschutz
und regionaler Entwicklung

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

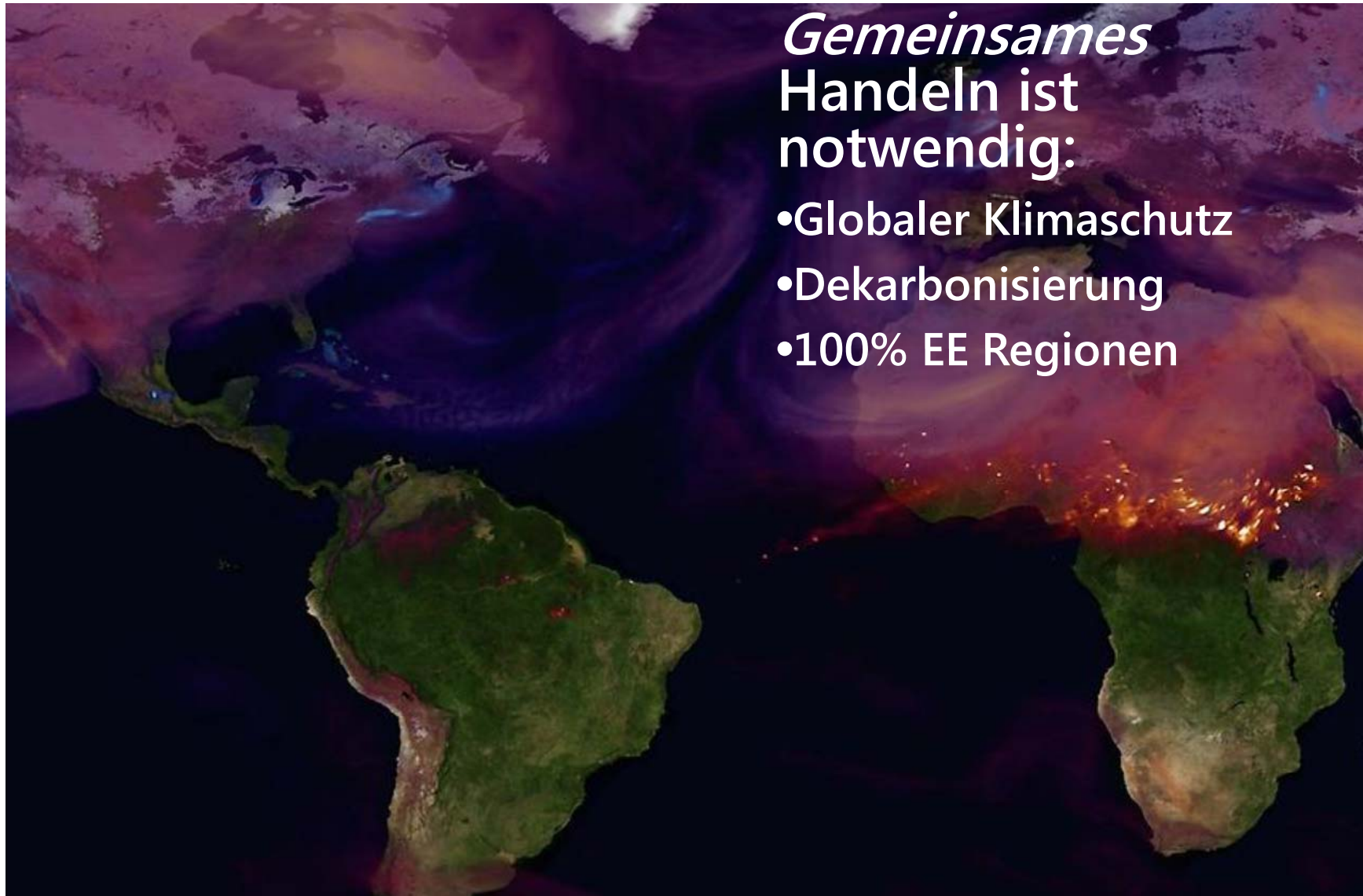
Tokio, 2. November 2016

Warum brauchen wir internationale Kooperationen zur Energiewende?



Hannover, ICCA 2015

Quelle: Hoppenbrock 2015



Gemeinsames Handeln ist notwendig:

- Globaler Klimaschutz
- Dekarbonisierung
- 100% EE Regionen

Quelle: NASA 2015

Beschleunigtes Handeln ist notwendig

- Enges Zeitfenster
- Wissenstransfer
- Gute Beispiele



Quelle: COP 2015

Profilstärkung und Mehrwert

- Anerkennung von Leistungen
- Gemeinsames Umsetzen



Foto: Eigene Aufnahme 2015

Voraussetzungen für erfolgreiche internationale Kooperationen



Quelle: Universität Kassel 2016



Strukturähnlichkeit

(Größe, Einwohner, Umfeld,
Besonderheiten)

Foto: Caroline Enders



Ähnliche Handlungsfelder

(EE, Mobilität, Bürgerbeteiligung,...)

Foto: Studio Blafield

Mehrwert erkennen Synergien schaffen



Foto: Eigene Aufnahme DeENet 2015

Wissen teilen, voneinander lernen



Foto: Eigene Aufnahme deENet 2015

Optimierung und Support Rahmengebendes Programm



Start Masterplan 2016

Quelle: Zweckverband Großraum Braunschweig



Partnerschaft und Zusammenarbeit (Wunsch, Wille, Chemie)

Foto: eigene Aufnahme deENet 2015



Zu lösende Fragestellungen

1. Rechtfertigungsstrategie
2. Mehraufwand neben bestehenden Aufgaben
3. Sprachproblematik
4. Finanzierung
5. Einbindung in Rahmen oder Konzept
6. Experten und Supporter
7. Verstetigung und Netzwerkbildung

Kontakt

forschen | beraten | kommunizieren **K|M|H**

Dipl.- Ing. Lioba **K**ucharczak
knh.kucharczak@posteo.de

Dr. Peter **M**oser
Knh.moser@posteo.de

Dipl.-Geogr. Cord **H**oppenbrock
knh.hoppenbrock@posteo.de

KMH GbR
In den Drehen 9a
49326 Melle / Kassel
0179/7473029
knh.gbr@posteo.de